

## Abstract: Gruppen mit links-invarianter Totalordnung, die nicht auf $\mathbb{R}$ wirken

Unter Annahme der Kontinuumshypothese gilt in Konsequenz der Hausdorff'schen Theorie der  $\eta_\alpha$ -Mengen mithilfe von Ultrapotenzen, dass eine Gruppe  $G$  mit  $|G| \leq \aleph_1$  genau dann (ordnungserhaltend) treu auf die hyperreellen Zahlen  ${}^*\mathbb{R}$  wirkt, wenn eine links-invariante Totalordnung  $\leq$  auf  $G$  existiert. Wirkung auf  $\mathbb{R}$  ist selektiver: Es ist ein bekanntes Ergebnis, siehe z.B. Ghys, [2], Theorem 6.8, dass eine abzählbare Gruppe  $G$  genau dann treu auf  $\mathbb{R}$  wirkt, wenn auf  $G$  eine  $\leq$  existiert. Aufgrund bekannter Ergebnisse von Hölder und Hahn wirkt eine Gruppe  $G$  genau dann frei auf  $\mathbb{R}$ , wenn sie abelsch und torsionsfrei mit  $|G| \leq |\mathbb{R}|$  ist. Zudem gilt für alle Familien von Gruppen  $(G_r)_{r \in \mathbb{R}}$  mit treuer Wirkung auf  $\mathbb{R}$ , dass ihr freies Produkt  $\ast_{r \in \mathbb{R}} G_r$  wieder treu auf  $\mathbb{R}$  wirkt; weiter wirkt jedes höchstens abzählbare direkte Produkt von Gruppen, die treu auf  $\mathbb{R}$  wirken, wieder treu auf  $\mathbb{R}$ . Es existieren aber auch Gruppen  $G$  mit  $\leq$  und  $\aleph_1 \leq |G| \leq |\mathbb{R}|$ , die nicht auf  $\mathbb{R}$  wirken: Uns bekannte Beispiele sind zu finden unter freien amalgamierten Produkten; unter überabzählbaren, beschränkten direkten Produkten nicht-abelscher Gruppen; unter einer überabzählbaren Verallgemeinerung der Fundamentalgruppe der Klein'schen Flasche. Weiter wirkt die Gruppe der Keime, eine einfache Faktorgruppe von  $\text{Homeo}_+(\mathbb{R})$ , nicht auf  $\mathbb{R}$ . Außerdem existiert für alle Gruppen  $G$  mit  $|G| \leq |\mathbb{R}|$  und  $\leq$  eine Gruppe  $K$  mit  $\leq$ , die nicht auf  $\mathbb{R}$  wirkt, und zudem  $|K| \leq |\mathbb{R}|$ , sowie  $G \hookrightarrow K$  genügt. Dieser Einbettungssatz basiert auf Ergebnissen von Bludov und Glass, [1], Corollary 6.7, sowie dem bekannten Satz über die Einbettung einer torsionsfreien Gruppe in eine Gruppe, die in genau 2 Konjugationsklassen zerfällt, siehe Higman, Neumann und Neumann, [3], Theorem III.

Das Thema dieser M. Sc. Abschlussarbeit baut auf der Schrift [4] von K. Mann auf, deren Ergebnisse wir durch Literaturrecherche ergänzt und weitergeführt haben.

## Literatur

- [1] V. V. Bludov und A. M. W. Glass. “Word problems, embeddings, and free products of right-ordered groups with amalgamated subgroup”. In: *Proc. Lond. Math. Soc. (3)* 99.3 (2009), S. 585–608.
- [2] É. Ghys. “Groups acting on the circle.” In: *Enseign. Math. (2)* 47.3-4 (2001), S. 329–407.
- [3] G. Higman, B. H. Neumann und H. Neumann. “Embedding theorems for groups”. In: *J. Lond. Math. Soc.* 24 (1950), S. 247–254.
- [4] K. Mann. “Left-orderable groups that don’t act on the line”. In: *Math. Z.* 280.3-4 (2015), S. 905–918.